

SO GEHT'S WEITER

Zu Gast beim Ligaprimus in Wickrath

Die Verbandsliga-Faustballer der Kooperation treffen am 10. Dezember auf den Ligaprimus und Gastgeber TuS Wickrath und auf den Ohligser TV.

Das Landesliga-Team trifft dann in Weeze auf TKD Duisburg und TV Voerde II.

die Abstiegszone mit zwei Punkten von sich. „Denke, dass wir zur Zeit kein großes Selbstbewusstsein auf dem Spielfeld ausstrahlen, da wir durch die ständigen Ausfälle auch nicht wie gewohnt trainieren können“, so Coach Michael Sonfeld. „Dies wiederum sehe ich auch als einen Grund für vermehrte Verletzungen zumindest bei mir persönlich. Positiv in dieser misslichen Situation sicher, dass die beiden Youngster Dan Efke und Justin Klee endlich zu vermehrten Einsätzen kommen.“

den drei Sätzen bekamen die Niederrheiner, die nur mit einem kleinen Kader anreisen konnten, kein Bein mehr auf dem Boden.

Die zweite Partie – gegen den Leichlinger TV III – stand dann für das Team um Mannschaftskapitän Timo Tewes unter völlig anderen Vorzeichen. Diesmal präsentierte sich die Kooperation zum Teil ohne Kampfeswillen, ohne Ordnung und ohne Durchsetzungsvermögen. Makel, die der eher schwache Gegner prompt auszunutzen verstand. Doch beim Stande von 2:2 nach Sätzen besannen sich die Niederrhei-

ner, zwangen den Gegner bei dem 3:2 (8:11, 11:7, 5:11, 11:8, 11:6)-Erfolg in die Knie und holten sich einen glücklichen vierten Sieg in der Hallensaison.

Düsterer sieht es für die „Zweite“ aus. Nach der Hinrunde steht die SpVgg Rheurdt-Schaephuisen/TV Asberg in der Landesliga auf dem drittletzten Platz. „Unglaubliches Verletzungspech beziehungsweise sicherlich auch dem Alter der Mannschaft geschuldete Hemmnisse lassen jede Aufstellung zum Spieltag zu einem Lotteriespiel wer-

den“, so Sprecher Florian Sonfeld. „Selbst den Youngster Dan Efke hat es kürzlich mit einem ‘dicken Zeh’ erwischt.“ Auch der routinierte Kapitän Peter Kawaters laboriert derzeit an einer Zerrung, während Roberto Sonfeld gerade genesen ist. Ralf Vollmann, dachte sogar laut darüber nach, ob der Bewegungssport noch was für das Team ist. Allerdings holte sich die Reserve am Wochenende nach der 0:2-Niederlage gegen den Braschossier TV mit dem 2:1 gegen den TuS Mondorfen den zweiten Sieg der Saison und hält

SpVgg Rheurdt-Schaephuisen-Asberg rutscht auf Platz vier ab

Im ersten Spiel des 3. Spieltages beim Gastgeber TuS Wickrath gab es eine schmerzliche 1:3 Niederlage (11:8 8:11 3:11 7:11) gegen den Leichlinger TV 2. Nur den ersten Satz konnten die Faustballer vom Niederrhein für sich verbuchen. Danach gingen die Sätze in Serie an die Gegner.

Die SpVgg., die nur mit einem kleinen Kader antreten konnte, liefen im zweiten Spiel des Tages gegen den Leichlinger TV 3 von Anfang an einem Rückstand hinterher. Zeitweise ohne Biss, ohne Ordnung und behäbig im Spielaufbau konnte der TV Asberg die keineswegs starken Gäste nur selten in Gefahr

bringen. Nach einem ausgeglichenen Satzverhältnis übernahm die Truppe von Kapitän Timo Tewes das Kommando im fünften Satz und bezwang den Leichlinger TV 3 mit 3 : 2 (8:11 11:7 5:11 11:8 11:6) und feierte glücklich den 4. Sieg.

1. TuS Wickrath 1.
2. Leichlinger TV 2.

3. Ohligser TV 1.

4. TV Asberg 1.

5. Leichlinger TV 3.

6. TV Wahlscheid 1.

7. Dahlerauer TV 1.

8. TSV Bayer 04 Leverkusen 1.

Die Faustballer der SpVgg. sind in der Verbandsliga von Platz drei auf vier abgerutscht. Der TVA muss weiter Punkte sammeln.

Faustballer erobern wieder Platz 3

Mit einem Sieg und einer Niederlage holte sich die SpVgg. Rheurdt-Schaephuisen-Asberg wieder Platz 3 der Verbandsliga mit Blick auf die Aufstiegsplätze zur 2. Bundesliga.

Das Team von Head-Coach Jan Tebeck startete hochkonzentriert in die Partie gegen den Spitzenreiter TuS Wickrath und versuchte von Anfang an die

Kontrolle über das Spiel zu bekommen. Dabei musste der Titelaspirant in allen drei Sätzen mächtig kämpfen ehe es zu einem herausgespielten und knappen Dreisatzsieg (7:11 9:11 7:11) für den Gastgeber kam.

Auf die Faustballer vom Niederrhein wartete mit dem Ohligser TV die nächste schwere Aufgabe. Für unsere Mannschaft wurde es ein sehr schweres Spiel, da die Gegner auf allen Positionen Spielen sehr gut besetzt waren. Die Satzverläufe waren extrem ausgeglichen und spannend. Die Asberger Abwehr mit Tim Steinngel, Daniel Wessel und Jan Tebeck kratzte die Bälle vom Parkett und der Angriff mit Florian Sonfeld und Jens Grotstabel fanden ihr Ziel im gegnerischen Feld. Mit viel

Leidenschaft, Kampfgeist, Konzentration und Teamspirit war hier und heute was drin.

Mit 3:2 (11:9 10:12 11:6 9:11 11:6) holte die SpVgg. Rheurdt-Schaephuisen-Asberg den fünften Sieg und liegt nun auf Platz 3 der Tabelle.

Platzierung:

1. TuS Wickrath 1.
2. Leichlinger TV 2.
3. TV Asberg 1.
4. Ohligser TV 1.
5. Leichlinger TV 3.
6. TV Wahlscheid 1
7. TSV Bayer 04 Leverkusen 1.
8. Dahlerauer TV 1.

Am 17. Dezember beim Rückrundentstart erneut auf das Team vom TuS Wickrath und auf den derzeit 7. Platzierten der TSV Bayer 04 Leverkusen.

Ein herber Dämpfer im Aufstiegskampf

Faustball In der Verbandsliga unterliegt die SpVgg Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg dem Tabellenführer TuS Wickrath

Von Uwe Zak

Am Niederrhein. Das war ein richtiger Dämpfer für die Faustballkooperation am Niederrhein, die SpVgg Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg. Im Aufstiegsrennen traf die Mannschaft zum Rückrundenstart beim Ohligser TV auf den TuS Wickrath, Tabellenführer und Titelfavorit der Verbandsliga. Am vergangenen Wochenende ärgerten sich die Niederrheiner noch über die 0:3-Niederlage und wollten diesmal alles besser machen, um sich noch die Aufstiegschancen zu erhalten. Doch die sind nun geringer geworden.

Zwar machte die Spielvereinigung um ihren Cheftrainer Jan Tebeck vieles besser – alle Sätze waren eine ausgeglichene Angelegenheit, ähnlich wie im Hinspiel. Doch am Ende gab es eine eher unglückliche 1:3 (9:11, 11:9, 4:11, 8:11)-Pleite. Dabei hatten die Niederrheiner sogar etliche Möglichkeiten, die Satzführung zu übernehmen. „Am Ende war es zum



Die erste Mannschaft der SpVgg Rheurdt-Schaephuysen & TV Asberg: (hinten von links) Jakob Janßen, Jens Grotstabel, Jan Tebeck; (vorne von links) Tim Steinmangel, Michael Eichhorn und Timo Tewes.

Haare raufen“, so ein sichtlich betroffenen und verzweifelter Pressesprecher und Spieler Florian Sonfeld. „Doch der Gegner war mehr als glücklich, den Vorsprung in den Sätzen drei und vier zu halten.“

Gradmesser im Aufstiegskampf

Das Rückspiel gegen den Ligakonkurrent TuS Wickrath galt natürlich vor allem für die SpVgg Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg als Gradmesser im Aufstiegskampf der aktuellen Saison. Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe, wobei Wickrath schlichtweg abgeklärter agierte und das Topspiel am vierten Spieltag für sich entschied.

Die SpVgg Rheurdt-Schaephuysen ließ am Ende sogar zu, dass im zweiten Rückrundenspiel gegen den TSV Bayer 04 Leverkusen der Gegner den besseren Start erwischte.

Die Niederrheiner waren nun völlig von der Rolle, standen falsch, produzierten etliche Eigenfehler im Spielaufbau und verloren gerade im

ersten Satz vollkommen den roten Faden – und am Ende dadurch auch den Satz. Leverkusen konnte sich absetzen und für das Tebeck-Team blieb nur die Aufholjagd.

Die dauerte allerdings auch noch bis zum fünften Satz, als sich die Niederrheiner endlich darauf besannen, doch noch die Chance auf den Sieg und zwei Punkte zu nutzen. So gewannen die SpVgg Rheurdt-Schaephuysen/TV Asberg am Ende noch mit 3:2 (3:11, 11:5, 11:6, 7:11, 11:4) – und das mit einer gehörigen Portion Glück.

Nun geht die Mannschaft in die Winterpause – und kann dann ihre Wunden lecken. Die nächsten Spiele steigen schließlich im neuen Jahr am Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr, in der Sporthalle „Forum Wahlscheid“, in Lohmar.

SpVgg: Florian Sonfeld, Daniel Wessel, Jens Grotstabel, Timo Tewes, Tim Steinmangel, Jan Tebeck, Jakob Janßen, Lukas Monderkamp, Dan Efkemann.